

Germany-Gauting: General public services

OJ S 1/2018 03/01/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Gauting

Postal address: Bahnhofstrasse 7

Town: Gauting

NUTS code: DE21L Starnberg

Postal code: 82131

Country: Germany

Contact person: Herr Christian Ruhdorfer

E-mail: Christian.Ruhdorfer@gauting.de

Fax: +49 8989337-144

Internet address(es):

Main address: <http://www.gauting.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://sfe.lutzabel.com/abholen.aspx?a=cb2ceb53-b8bb-47da-9be9-ba2865ea241b>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Betreiberleistungen für das gemeindliche Schwimmbad Gauting

II.1.2. Main CPV code

75110000 General public services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrags sind Betreiberleistungen für das Schwimmbad des Auftraggebers im Reismühler Weg 9, 82131 Gauting.

Die Leistungen werden für zwei Jahre vergeben. Die Vertragslaufzeit beginnt am 01.04.2018 und endet automatisch mit Ablauf des 30.09.2019. Es besteht die Möglichkeit, den Vertrag zu verlängern.

Das Schwimmbad ist durchgehend geöffnet zu folgenden Öffnungszeiten:

- jeweils am Freitag vor dem 15.05. bis einschließlich des Tages des Beginns des neuen Schuljahres in Bayern (ca. Mitte September) eines jeden Jahres (Badesaison).
- jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag bis Sonntag von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr und Mittwoch (Frühbadetag) von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Die Verwaltung des Auftraggebers kann bei schönem Wetter eine Verlängerung der Badesaison anordnen. In diesem Fall verlängert sich der Leistungszeitraum des Auftragnehmers entsprechend.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75131000 Government services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21L Starnberg

Main site or place of performance: 82131 Gauting

II.2.4. Description of the procurement

Die ausgeschriebenen Betreiberleistungen müssen die folgenden Ziele erfüllen:

- Gewährleistung der Sicherheit der Badegäste.
- Service gegenüber den Badegästen.
- Ununterbrochene Wasseraufsicht.
- Angenehmer Umgangston gegenüber den Badegästen.
- Wohlfühlerlebnis für die Badegäste.
- Funktionieren der Technik.
- Enger Kontakt mit der Verwaltung des Auftraggebers.
- Durchsetzungsvermögen gegenüber auffälligen Badegästen.

Folgende Leistungen sind u.a. zu erbringen:

- Durchführung der Wasseraufsicht an den Becken durchgehend während der Öffnungszeiten durch mindestens eine/n Fachangestellten für Bäderbetriebe und mindestens eine/n Rettungsschwimmerin.
- Aufrechterhaltung und Durchsetzung der Sicherheit und Badeordnung einschließlich der Ausübung des Hausrechts durch den Auftragnehmer.
- Aussprechen von Hausverboten gegenüber Badegästen mit einer Dauer bis zu einem Tag.
- Ergreifung von Erste-Hilfe-Maßnahmen als Ersthelfer vor Ort und Einweisung der zu Hilfe gerufenen Rettungsdienste.
- Einleiten und Durchführen von Rettungsmaßnahmen.
- Handeln bei besonderen Vorkommnissen wie Diebstahl und Sachbeschädigung durch Badegäste.

- Übernahme sämtlicher Einweisungen des eingesetzten Personals in die spezifischen Gegebenheiten und in die regulären Betriebs- und Arbeitsabläufe mit Ausnahme der Ersteinweisung.
- Übernahme der Betriebsführung und der betriebstechnischen Aufsicht durch Fachkräfte.
- Ständige Überwachung der Wasserqualität.
- Vollständige und lückenlose Dokumentation der folgenden Aspekte in einem Betriebstagebuch.
- Durchführung betriebstechnischer Arbeiten in der Schwimmbadtechnik und der Wasseraufbereitung.
- Durchführung von Reinigungs- und, wo notwendig, Desinfektionsarbeiten der Sprunganlagen einschließlich der Edelstahlsockel, der Sprungbretter/ Startblöcke und Überlaufrinnen um das Becken.
- Durchführung verschiedener technischer Arbeiten.
- Aus- und Einwinterung des Freibadbetriebes.
- Anschaffen von Verbrauchsstoffen und betriebsnotwendigen Mitteln nach vorheriger Absprache mit dem Auftraggeber und auf dessen Kosten.
- Unverzügliche Meldung über Mängel an der Technik, Betriebsstörungen und Unfälle an den Auftraggeber.
- Schriftliche Benachrichtigung über Maßnahmen, die aufgrund von Änderungen der rechtlichen Bestimmungen erforderlich werden.
- Information über wesentliche technische Weiterentwicklungen.
- Kontrolle von Fremdunternehmen, die im Schwimmbad während der Badesaison auf dem gesamten Badgelände tätig sind, in Bezug auf Unfallschwerpunkte und fachliche Durchführung.

Der Auftraggeber führt ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV durch. Der Auftraggeber macht von seiner Möglichkeit gem. § 58 Abs. 2 Satz 3 VgV Gebrauch und gibt Festpreise für die Vergütung der ausgeschriebenen Betreiberleistungen vor. Bei von der Verwaltung des Auftraggebers angeordneter Verlängerung der Badesaison werden pro Verlängerungstag fest vorgegebene Tagessätze als zusätzliche Vergütung zu o.g. Festpreisen gezahlt.

Das wirtschaftlichste Angebot wird danach ausschließlich nach qualitativen Zuschlagskriterien bestimmt. Das Verhandlungsgespräch dient dazu, die Angebote inhaltlich zu verbessern. Es darf über den gesamten Angebotsinhalt verhandelt werden mit Ausnahme der vom Auftraggeber in § 7 des Vertrages festgelegten Anforderungen an die Qualifikation des einzusetzenden Personals (ein/e Fachangestellte/r für Bäderbetriebe und ein/e Rettungsschwimmer/in). Hierbei handelt es sich vorliegend um die einzige Mindestanforderung, die unter keinen Umständen verhandelbar ist. Die Erstangebote sind als indikative Angebote zu verstehen. Sollte jedoch mindestens ein Erstangebot alle Vorgaben aus den Vergabeunterlagen erfüllen, behält sich der Auftraggeber vor, auf das wirtschaftlichste Erstangebot den Zuschlag zu erteilen, ohne zu verhandeln.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2018 End: 30/09/2019

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber hat die Möglichkeit, den Vertrag zwei Mal für jeweils ein weiteres Jahr, d.h. vom 01.04.2020 bis 30.09.2020 sowie vom 01.04.2021 bis 30.09.2021 zu verlängern.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 7Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Hinsichtlich der Auswahlkriterien wird auf Unternehmensreferenzen über vergleichbare Leistungen der vergangenen drei Jahre (Stichtag ist die Teilnahmefrist) abgestellt. Die Unternehmensreferenzen sollen auf eine gute Erfahrung und gute Kenntnisse schließen lassen, damit die gegenständliche Leistung ordnungsgemäß erbracht wird. Die Bewertung erfolgt vergleichend zwischen den verschiedenen Bewerbern.

Es werden Punkte zwischen 0 und 10 Punkten vergeben. 10 Punkte erhält ein Bewerber, dessen Referenzen im Vergleich zu den anderen Bewerbern am besten sind und dessen Referenzen für eine sehr hohe Leistungsfähigkeit sprechen. 0 Punkte erhält ein Bewerber, dessen Referenzen im Vergleich zu allen anderen Bewerbern am schlechtesten sind und dessen Referenzen für eine mangelhafte oder ungenügende Leistungsfähigkeit sprechen. Geben zwei Bewerber einen Teilnahmeantrag ab, der erste mit guten Referenzen und der zweite mit etwas schlechteren Referenzen, kann die Vergabe-stelle zu dem Ergebnis kommen, dass der erste Bewerber 8 Punkte erhält und der zweite Bewerber 7 Punkte. Der erste Bewerber hat zwar im Vergleich die besten Referenzen eingereicht. Die Referenzen sprechen jedoch nicht für eine sehr gute, sondern nur für eine gute Leistungsfähigkeit. Andererseits bekommt der zweite Bewerber nicht 0 Punkte. Er hat zwar im Vergleich von allen Bewerbern die schlechtesten Referenzen eingereicht. Es ist dann aber zu berücksichtigen, dass es nur zwei Bewerber gibt und die Referenzen des zweiten Bewerbers nur etwas schlechter als die des ersten Bewerbers sind.

Liegen weniger als 3 geeignete Bewerber vor, behält sich der Auftraggeber vor, das Verhandlungsverfahren mit den geeigneten Bewerbern durchzuführen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Eigenerklärung, dass die Bewerber sich verpflichten, im Falle der Zuschlagserteilung eine Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen abzuschließen und bis spätestens zwei Wochen nach dem Zuschlag eine solche nachzuweisen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht zu erhalten, mit folgenden Deckungssummen pro Jahr:

- mind. 1 Mio. € für Personenschäden und.
- mindestens 500.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden.

Die Maximierung der Ersatzleistung muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen.

(2) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers, jeweils der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2015-2017), jeweils in EUR netto.

Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderung ist ein durchschnittlicher Jahresgesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2015-2017) von jeweils mindestens netto 200.000,- EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärungen über nachfolgend näher bezeichnete Unternehmensreferenzen, mit Angabe von Name/Anschrift des Auftraggebers der Referenz und Angabe von Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse eines Ansprechpartners des Auftraggebers der Referenz (nicht eines externen Dritten), der die Angaben des Bewerbers zu diesem bestätigen kann, sowie kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben des Bewerbers beim Referenzbeauftragten zu überprüfen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften muss klar erkennbar sein, welche Referenz welchem Mitglied zuzuordnen ist. Die Mindestanforderungen erfüllende Referenzen der Mitglieder werden der Bewerbungsgemeinschaft zugerechnet.

Es werden nur die vom Bewerber im Teilnahmeantragsformular an vorgegebener Stelle jeweils genannten Referenzen berücksichtigt. Je Referenz ist ein zusätzliches Blatt (max. 1 einseitig bedruckte DIN-A-4-Seite) mit Darstellung der Referenz gestattet, das ebenfalls berücksichtigt wird. Sollten an anderer Stelle oder darüber hinaus Referenzen benannt werden (z. B. auch in allgemeinen Bürobroschüren, Referenzlisten o. ä.), werden diese nicht berücksichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Folgende Mindestanforderungen nach Art, Inhalt und Zahl der Referenzen gelten:

Mindestens 1 vergleichbare Unternehmensreferenz des Bewerbers aus den letzten drei Jahren bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge gem. IV.2.2 der Bekanntmachung. Es gelten folgende Vorgaben an die Vergleichbarkeit:

- Betrieb eines Schwimmbades (Freibad oder Hallenbad).
- Beckenlänge des Schwimmbades mindestens 25 Meter.

Werden nicht alle Mindestanforderungen erfüllt, wird die hiervon betroffene Referenz in der Teilnehmerauswahl nicht gewertet.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Das zur Erfüllung der Aufgaben eingesetzte Personal (ein/e Fachangestellte/r für Bäderbetriebe und ein/e Rettungsschwimmer/in) hat folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, mindestens Sprachniveau B1 nach GER.
- erfolgreiche Absolvierung eines Erste-Hilfe-Kurs, beispielsweise beim Deutschen Roten Kreuz (DRK e.V.), den Johannitern oder gleichwertigem Anbieter.
- Erfahrung in Gewaltprävention / Konfliktfähigkeit.

- Die eingesetzten Fachangestellten für Bäderbetriebe müssen eine Chlorgasschulung erfolgreich absolviert haben.
- Vollendung 18. Lebensjahr.
- Ausländische Arbeitskräfte müssen die gesetzlichen Bestimmungen zur Arbeitsaufnahme erfüllen.
- Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein.
- Kunden- und serviceorientiertes, freundliches, sicheres Auftreten.
- Eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten.
- Vorliegen eines Führungszeugnisses ohne Eintragung einer Verurteilung wegen einer Straftat im Zusammenhang mit dem Umgang mit Schutzbefohlenen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/01/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 05/02/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/04/2018

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Folgende weitere Unterlagen (Eigenerklärungen und Angaben) zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Erfüllung der Eignungskriterien sind mit dem Teilnahmeantrag zwingend einzureichen:

(1) Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für das Vergabeverfahren und die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,

— dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,

— in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft aus allen Mitgliedern im Auftragsfall erklärt ist, und,

— dass alle Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft und (im Auftragsfall) der Arbeitsgemeinschaft als Gesamtschuldner haften.

Die rechtlichen Anforderungen an die Bildung von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften sind einzuhalten.

(2) Eigenerklärung gem. § 123 Abs. 1-3 GWB), dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen des Bewerbers zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt, oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist, jeweils wegen einer Straftat nach:

— § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),

— § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teil-weise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,

— § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),

— § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

— § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

— § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),

— § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

— den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),

— Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder,

— den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

(3) Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachgekommen ist (§ 123 Abs. 4 GWB).

(4) Eigenerklärung über Nichtvorliegen fakultativer Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB.

(5) Eigenerklärung, dass nach § 73 Abs. 3 VgV der Bewerber unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen handeln wird.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern - Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/behoerde/mittelinstanz/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4

GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/12/2017